



Lentos Nordico

Jahresbericht 2022
Museen der Stadt Linz

Inhalt	
Grußworte	5
Museumsjahr 2022	8
Sammlung	12
Ausstellungen	16
Publikationen	25
Webshop neu	26
Kulturvermittlung	27
Nachhaltigkeit	29
Lentos Freunde	30
Daten & Zahlen	31
Impressum	38



Grußworte

Bürgermeister
Klaus Luger



Mit dem weitgehenden Ende der Covid-19 bedingten Einschränkungen haben die Museen der Stadt Linz einen wichtigen Beitrag geleistet, Kunst und Kultur wieder als fixen Bestandteil des Zusammenlebens in Linz zu etablieren. Der Zuspruch des Publikums bestätigte das weiterhin hohe Interesse am kulturellen Angebot der Stadt.

Durch die Installation der Arbeit *Augen-Würfel* von VALIE EXPORT im Donaupark vor dem Lentos, ermöglicht durch finanzielle Mittel aus dem *Pakt für Linz* sowie einer Unterstützung der Lentos Freunde, konnte nach dem Ankauf des Vorlasses sowie der Gründung des VALIE EXPORT Centers ein weiterer Meilenstein in der Würdigung der Künstlerin durch ihre Geburtsstadt gesetzt werden.

Ich bedanke mich bei allen Mitarbeiter*innen der Museen der Stadt Linz für das große Engagement und ihren Einsatz.

Kulturstadträtin
Doris Lang-Mayerhofer



Mit attraktiven Ausstellungen, u. a. zu Friedl Dicker-Brandeis oder Herbert Bayer im Lentos, konnten die Museen der Stadt Linz auch 2022 ihre wichtige Rolle im kulturellen Leben der Stadt, aber auch darüber hinaus, unter Beweis stellen.

Besonders erfreut war ich über den Frauenschwerpunkt, den das Nordico im abgelaufenen Museumsjahr gesetzt hat. Mit den beiden Ausstellungen *Auftritt der Frauen* und *What the Fem*?* wurde das gesamte Jahresprogramm des Stadtmuseums der Kunst von Frauen gewidmet und das Schaffen von Künstlerinnen von 1851 bis heute erforscht, neu und wiederentdeckt, publiziert und attraktiv präsentiert.

Ich bedanke mich sehr herzlich beim gesamten Team der Museen der Stadt Linz, das auch 2022 zu einem erfolgreichen Museumsjahr, auf das wir alle sehr stolz sein können, gemacht hat.



Museen der Stadt Linz

Lentos Kunstmuseum

Das Lentos zählt zu den bedeutendsten Museen moderner und zeitgenössischer Kunst in Österreich. Mit seiner außergewöhnlichen Architektur und seiner leuchtenden Fassade ist es für viele zu einem Wahrzeichen von Linz geworden. Das Lentos verfügt über reichhaltige Sammlungsbestände mit Werken u. a. von Gustav Klimt, Egon Schiele, Herbert Bayer, VALIE EXPORT und Maria Lassnig. Wechselnde Sonderausstellungen widmen sich vielfältigen Themen und Epochen der Kunstgeschichte sowie einzelnen Künstler*innen.

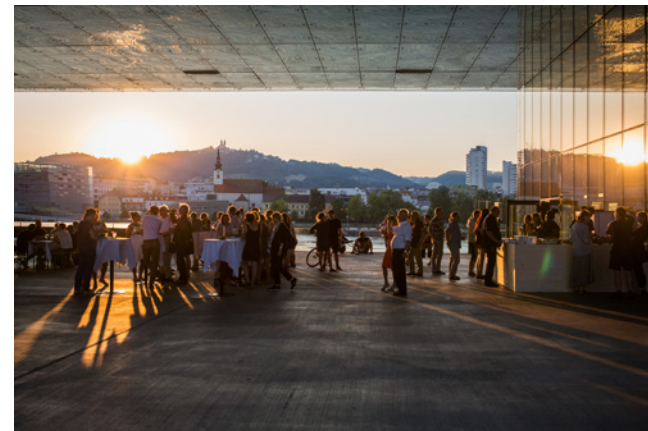
VALIE EXPORT Center

Ausgehend vom Vorlass von VALIE EXPORT, der 2015 von der Stadt Linz erworben und dem Lentos überantwortet wurde, bearbeitet, erforscht und kontextualisiert das Center das Archiv der Künstlerin und fördert die künstlerische und wissenschaftliche Auseinandersetzung mit Medien- und Performancekunst. Das in der Tabakfabrik Linz untergebrachte Forschungszentrum ist eine Kooperation mit der Kunstuniversität Linz.

Nordico Stadtmuseum

Das Nordico ist ein vernetzter, lebendiger Ort des Geschichten-Erzählens und innovativer Museumsarbeit.

Als Haus der Linzer Identität widmet es sich der Geschichte, der Gegenwart und der Zukunft der Stadt. Die umfangreiche Sammlung aus den Bereichen Kunst, Fotografie sowie Stadt- und Kulturgeschichte ist auf Linz fokussiert. In seinen genreübergreifenden Wechselausstellungen setzt sich das Nordico mit wichtigen Persönlichkeiten, Epochen und aktuellen Themen der Stadt auseinander.



News

Neues Zuhause Kulturgütermagazin und Schaudepot Tabakfabrik

Die Sammlung des Nordico hat in der Tabakfabrik neue Depoträumlichkeiten erhalten. Auf insgesamt rund 1.800 m² des ehemaligen Tabaklagers „Magazin 1“ wird ein Großteil der rund 120.000 Kunst- und Kulturgüter des Stadtmuseums untergebracht, darunter Gemälde, Grafiken, Textilien, Modelle, Möbel und viele weitere Objekte des Alltags.

Ein Herzstück bildet das neue Schaudapot. Entlang des öffentlich zugänglichen „Behrens-Bands“, eines Parcours durch das gesamte Areal der Tabakfabrik, zeigt es exemplarisch die Vielfalt und serielle Fülle der Museumsbestände und gibt Einblicke hinter die Kulissen der Museumsarbeit. Objekte, Kunstwerke und Ansichten, die sich unmittelbar auf die Tabakfabrik beziehen, setzen eine wichtige Klammer.



Künstlerinnen im Fokus Frauenschwergpunkt im Nordico

Das Nordico stellte das Ausstellungsjahr 2022 gänzlich unter weibliche Perspektive.

Im „ersten Teil“ wurde mit der Ausstellung *Auftritt der Frauen* das Schaffen mutiger, emanzipierter Künstlerinnen von 1851 bis 1950 beleuchtet. Danach widmete sich *What the Fem*?* der künstlerischen Auseinandersetzung mit feministischen Positionen von 1950 bis heute. Aber auch im Lentos waren mit Friedl Dicker-Brandeis, Inge Dick und Iris Andraschek wichtige Künstlerinnen präsent.



Neuer Klang Akustische Gestaltung Auditorium

Der Veranstaltungssaal des Lentos steht nicht nur für Eröffnungen, sondern auch für rund 50 bis 60 Fremdveranstaltungen pro Jahr, von Vorträgen bis zu Gala-Abenden, zur Verfügung. Gemeinsam mit der Künstlerin Sascha Reichstein und dem Akustikexperten Hannes Edinger wurde das Auditorium neu gestaltet, um die Schallreflexionen zu reduzieren und ein neues Raumgefühl zu erzeugen.

In frischem Glanz
Revitalisierung Forum Metall

Dank einer Sonderfinanzierung durch den *Pakt für Linz*, eines kommunalen Covid-19-Investitionspakets der Stadt, konnten die Kunstwerke im Forum Metall gereinigt und einer konservatorischen Überarbeitung unterzogen werden. Mit der Versetzung der Skulptur *Hommage à Anton Bruckner* von Eduardo Paolozzi vom Bereich der Bar Sandburg in den Donaupark erhielt die Skulptur wieder einen ihr gebührenden Platz und Rahmen.



Grünes Museum
Zertifizierung Umweltzeichen

Ein nachhaltiges und verantwortungsvolles Handeln ist den Museen der Stadt Linz ein großes Anliegen. Aus diesem Grund wurde 2022 eine Zertifizierung mit dem Österreichischen Umweltzeichen für Museen gestartet und soll im Frühjahr 2023 fertiggestellt werden.

Das Gütezeichen soll aber mehr als nur ein Label sein, sondern einen ambitionierten Weg für die kommenden Jahre vorzeichnen. Unter Beteiligung aller Kolleg*innen und mit Unterstützung von Julia Weger als externer Begleiterin werden dabei alle Museumsbereiche, vom Energiemanagement über die Weiterverwendung von Materialien bis hin zur Mobilität der Besucher*innen und der Mitarbeiter*innen, unter die Lupe genommen und Verbesserungspotenziale identifiziert.

Gemeinsam zur Kunst
Linz AG Sonntage

Mit der Linz AG als frisch gewonnenem Premium Corporate Partner wurde eine neue Aktion ins Leben gerufen. Jeden Sonntag werden die Besucher*innen von der Linz AG mit einer „Two for One“-Ermäßigung in das Lentos und das Nordico eingeladen. Kinder bis 13 Jahre sind frei. Damit soll vor allem einem museumsfernen Publikum ein Besuch attraktiv gemacht werden.



Neue Zeiten. Neue Herausforderungen.
Besucher*innenrückkehr und wirtschaftliche Stabilität

Nach zwei von Lockdowns, Einschränkungen und Umplanungen charakterisierten Jahren konnte 2022 wieder ein annähernd „normales“ Museumsjahr verzeichnet werden. Speziell ab dem zweiten Quartal hat ein spürbarer Aufwärtstrend und eine erfreuliche Rückkehr des Publikums eingesetzt, sodass insgesamt rund 80 % des Besuchsniveaus vor der Pandemie erreicht werden konnte.

Gleichzeitig haben die geänderten wirtschaftlichen Rahmenbedingungen, insbesondere die teilweise explosionsartig steigenden Teuerungsraten, auch vor den Museen der Stadt Linz nicht haltgemacht. In Folge diverser Preisbindungen werden die vollen Auswirkungen erst 2023 eintreten, aber auch 2022 mussten schon merkbare Kostensteigerungen, insbesondere im Bereich der Energie, verkraftet werden. Dank einer erfolgreichen wirtschaftlichen Entwicklung konnten diese Effekte zu großen Teilen aus eigener Kraft kompensiert werden.

Unser besonderer Dank gilt dem Team der Museen der Stadt Linz, das in Krisenzeiten noch stärker zueinander gerückt ist.



Gernot Barounig
Kaufmännischer
Direktor

Andrea Bina
Leitung Nordico

Hemma Schmutz
Künstlerische
Direktorin

Die Sammlung

Neuerwerbungen

Lentos Kunstmuseum (Auswahl)

Iris Andraschek, 4 Zeichnungen aus der Serie
30 Reasons a Girl Should Call it a Night, 2013/14 ^{x)}

Eva Bosch, *Ohne Titel*, Aquatinta-Radierung,
2006

Carmen Brucic, *Adam & Venus*, Digitalfotografie,
2015 ^{x)}

Theresa Cellnig, *Herrscherin 12*, Öl auf Leinwand,
2020

Friedl Dicker-Brandeis, *Studie zu Anna Selbritt*,
Mischtechnik, ca. 1920

Friedl Dicker-Brandeis, *Hedy Benedict*, Gouache,
1918

Robert Gabris, 5 Radierungen aus der Serie
The Blue Heart, 2014 ^{x)}

Aldo Gianotti, *Recycling, 5 Meters Marathon*,
Steps, Marker auf Papier, 2018 ^{x)}

Maria Hahnenkamp, *V7/08*, Video, 2008 ^{x)}

Auguste Kronheim, *Ohne Titel*, Holzschnitt, 1995

Ida Maly, *Stilleben*, Öl auf Leinwand, 1924

Hans Schabus, *Ankündiger*, Druck, 2021 ^{x)}

Ceija Stojka, *Margeriten und Mohnblumen*, Acryl
auf Leinwand, 2004

Anastasiya Yarovenko, *Untitled*, Acryl-Plexiglas-
Pannee, 2019 ^{x)}

Nordico Stadtmuseum (Auswahl)

Lisl Engels, *Attersee bei Steinbichler*,
Am Attersee, Tempera auf Papier, 1956/59

Hans Franta, *Kleiner Schafberg*, *Am Dachstein*,
Kreide auf Papier, o. D.

Gregor Graf, 10 Fotografien Carlonegasse,
40 Fotografien Kühne/Schulte, 2019/21

Emilie Mediz-Pelikan, *Stehender Frauenakt*,
Weiblicher Halbakt, Bleistift auf Papier, 1903

Marie Louise Poschacher, 4 Werke in unter-
schiedlichen Techniken, 1912 bzw. o. D.

Emilie Schleiss-Simandl, *Madonna mit Kind*,
Keramik, ab 1919

Katja Seifert, *NO, Bergpionierinnen*, Misch-
technik auf Papier, 2021

Jutta Sika, *Mokkaset*, Porzellan, 1901–02

Louise Spannring, 4 Keramiken, o. D.

Bertha von Tarnóczy, *Dachau bei München*,
Öl auf Holz, vor 1913

Die mit ^{x)} gekennzeichneten Werke wurden mit Unterstützung
der Galerienförderung des Bundesministeriums für Kunst, Kultur,
öffentlicher Dienst und Sport erworben.

Katja Seifert, *Bergpionierinnen* – Lucy Smith und Pauline Ranken, 2021



Das Herzstück

Schenkungen

Auswahl

VALIE EXPORT, *AugenWürfel*, Aluminium Sandguss, 2022

Beteiligung Lentos Freunde

Inge Dick, *sommer licht weiss*, Fotodruck, 2013 (2021)

Schenkung Lentos Freunde

Katrin Plavcak, *Cat Woman vs. Jubba The Hutt*, 2 Bildskulpturen, 2018

Schenkung der Künstlerin

Roman Scheidl, *Geburt eines Sterns*, Öl auf Leinwand, 1987,
Der Schlaf der Vernunft, Öl auf Leinwand, 2017
Der Aktionist, Farbe und Tusche auf Stoff, 1987
Schenkung des Künstlers

Johann Jascha, 9 Fotografien, 2018
Schenkung des Künstlers

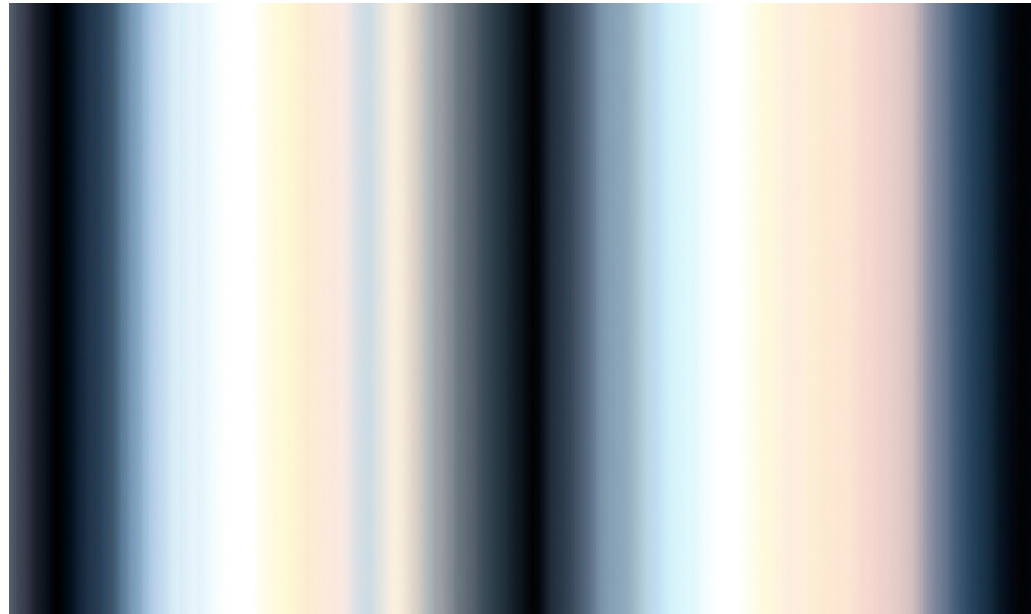
Lisa Huber, *Ohne Titel*, Holzschnitt, 1993
Schenkung Peter Baum

Alfredo Barsuglia, 15 Fotodrucke aus der Serie
Körperalphabet, 2022
Schenkung des Künstlers

Eva Bosch, *O. T. (Frauen)*, Radierung, 2020
Schenkung der Künstlerin

Jutta Sika, *Gladiolen*, Gouache, um 1950
Schenkung Erika Sieder

Ida Maly, *Frauenkopf*, Bleistift und Aquarell auf Papier, 1930
Schenkung Anna Lehninger



Inge Dick, *sommer licht weiss* 2013/42, 2013
© Bildrecht, Wien 2023

Leihgaben

Visitenkarten von Linz in aller Welt

Zahlreiche Leihgaben aus dem Lentos und Nordico bereicherten 2022 renommierte Ausstellungen im In- und Ausland, so zum Beispiel:

Herbert Bayer, *Amphora Blue*
An: The Aspen Institute, Colorado, *Inaugural Herbert Bayer*

Helene Funke, *In der Loge*
An: Leopold Museum, Wien, *Hagenbund*

Peter Hauenschield, Georg Ritter, *Uring 7*
An: Albertina, Wien, *Hauenschield Ritter*

Gustav Klimt, *Damenbildnis*
An: Galleria Ricci Oddi, Piacenza, *Klimt. Intimate*

Oskar Kokoschka, *Die Freunde* und *Alter Mann (Vater Hirsch)*

An: Musée d'Art Moderne de Paris, *Oskar Kokoschka. Enfant terrible in Vienna*

Margit Palme, 6 Werke und **Erika Rössing**, 2 Werke
An: mumok, Wien, *Das Tier in Dir*

Markus Prachensky, *Rouge sur blanc*
An: Albertina modern, Wien, *Ways of Freedom. Jackson Pollock bis Maria Lassnig*

Albert Ritzberger, *Capri*
An: Gemäldegalerie, Dachau
Kronberger Malerkolonie, *Zauberhaftes Capri. Ein Paradies für Künstler*



Gustav Klimt, *Frauenkopf*, 1917



Albert Ritzberger, *Capri*, ca. 1900

Ausstellungen

Museen der Stadt Linz



Lentos

Friedl Dicker-Brandeis
Bauhaus-Schülerin,
Avantgarde-Malerin,
Kunstpädagogin
28.1. bis 29.5.22

Die Ausstellung bot einen Überblick über das vielseitige Schaffen von Friedl Dicker-Brandeis (1898–1944) und präsentierte neben Zeichnungen und Gemälden auch Fotocollagen, Filmausschnitte, Webmuster sowie Möbel- und Architekturentwürfe.

Anregende Bildvergleiche hoben erstmals den besonderen Stellenwert der Künstlerin innerhalb der europäischen Avantgardekunst hervor. In bewegenden Filmdokumenten berichteten Zeitgenoss*innen über das tragische Leben der Künstlerin, die – wie viele der von ihr unterrichteten Kinder – als Opfer des Holocausts im KZ Auschwitz ermordet wurde.



Kuratorin: Brigitte Reutner-Doneus
Ausstellungsgestaltung:
Nikolay Ivanov & Georg Schrom
Publikation: Eigenproduktion



Kuratorin: Gerda Ridler
Publikation: Gerda Ridler (Hg.)

Inge Dick
Farben des Lichts
18.3. bis 14.8.22

Im Zentrum der Ausstellung stand das vierteilige Projekt *jahres licht weiss* (2012–2015). In diesem Jahreszeitenprojekt spürt die Künstlerin Inge Dick in experimenteller und gleichsam poetischer Weise dem facettenreichen Wesen des Lichts nach.

Inge Dick (geb. 1941) gilt als renommierte Vertreterin der österreichischen Gegenwartskunst. Für ihre einzigartige Position im Bereich der zeitgenössischen experimentellen Fotografie und des Films erhielt sie zahlreiche Auszeichnungen.

Lentos

Iris Andraschek
I love you :-)
16.6. bis 11.9.2022

Das Lentos zeigte eine erste umfassende museale Werkschau der österreichischen Künstlerin Iris Andraschek (geb. 1963) mit Arbeiten aus den letzten 35 Jahren. Die Beziehung zwischen Mensch und Natur, alternative Lebensentwürfe sowie Fragen über ein gerechteres Zusammenleben sind wiederkehrende Themen ihrer Kunst.

Die Werkauswahl umfasste neben Zeichnungen und Fotografien auch raumgreifende Installationen, die teilweise neu für die Schau entstanden sind.

Kuratorin: Hemma Schmutz
Ausstellungsgestaltung: Jakob Neulinger
Publikation: Eigenproduktion



CIFO & Ars Electronica
7. bis 29.9.2022

Von mehr als 160 nominierten Künstler*innen wurden im April 2022 sechs mit den ersten CIFO-Ars-Electronica-Awards ausgezeichnet. Die prämierten Arbeiten wurden im Rahmen des Ars Electronica Festivals 2022 im Lentos präsentiert. Danach wurden sie Teil der ständigen Sammlung lateinamerikanischer Kunst der renommierten Cisneros Fontanals Art Foundation (CIFO).



Lentos

Herbert & Joella Bayer
Gemeinsam für die Kunst
30.9.22 bis 8.1.23

Erstmals gab diese Ausstellung, die im großen Saal des Lentos zu sehen war, Einblicke in das gemeinsame Wirken von Joella (1907–2004) und Herbert Bayer (1900–1985). Es wurden insbesondere auch ihre Netzwerke, Freundschaften und ihre großzügigen Stiftungen an das Lentos beleuchtet. Diese wurden durch Leihgaben aus Privatbesitz sowie mit Fotografien von Isa Gropius und Irene Bayer-Hecht aus dem Bauhaus-Archiv ergänzt.

Kuratorin: Elisabeth Nowak-Thaller
Ausstellungsgestaltung:
Nicole Six & Paul Petritsch



Karl Hauk
14.10.22 bis 8.1.23

Die Retrospektive auf das Werk von Karl Hauk (1898–1974) dokumentierte das umfangreiche Schaffen des Künstlers, der als erster Direktor und späterer Leiter der Meisterklasse für Malerei an der Kunstschule der Stadt Linz maßgeblich an der künstlerischen Ausbildung der ersten Nachkriegsgeneration in Linz beteiligt war. Seine bis heute sichtbaren Arbeiten im öffentlichen Raum sind aus dem Linzer Stadtraum nicht wegzudenken.

Kurator: Andreas Strohhammer
Publikation: Eigenproduktion

Lentos

Dietmar Brehm
28.4. bis 29.5.22

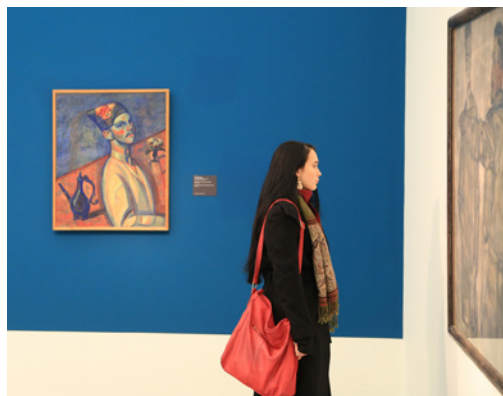
Dietmar Brehms Œuvre umfasst neben Film und Video auch Zeichnung, Druckgrafik, Malerei und Fotografie. Um diese vielen Facetten seines künstlerischen Schaffens zu illustrieren, präsentierte das Lentos anlässlich des 75. Geburtstags des Künstlers eine von ihm selbst kuratierte Sonderschau aus eigenem Sammlungsbestand.



In Kooperation mit Crossing Europe

Can you see what I see
Emergency Intervention
29.6. bis 31.8.22

Im Februar 2022 marschierte Russland in die Ukraine ein und löste damit eine weitere Eskalationsstufe eines Krieges aus, der bereits 2014 begonnen hat. Fünf ukrainische Künstler*innen (Alevtina Kakhidze, Kateryna Lysovenko, Oleksiy Radynski, Mykola Ridnyi, Anastasiya Yarovenko) reagierten mit einer Installation sowie Videoarbeiten, Filmen und Zeichnungen auf die dramatische Lage, die nach wie vor ganz Europa betrifft.



Die Sammlung
Sammlungspräsentation

Die Sammlung ist das Herzstück und die Seele unseres Museums. Grundgedanke der Präsentation ist eine chronologische Abfolge, die es ermöglicht, die wichtigsten Bewegungen und Stile der Kunstgeschichte vom 19. Jahrhundert bis zur Gegenwart im Original kennen zu lernen.

Kurator*innen: Klaudia Kreslehner, Elisabeth Nowak-Thaller, Brigitte Reutner-Doneus, Hemma Schmutz, Andreas Strohhammer

Nordico

Gebaut für alle
Curt Kühne und Julius Schulte
planen das soziale Linz
(1909–38)
19.11.21 bis 1.5.22

Im ersten Drittel des 20. Jahrhunderts stand Linz an der Schwelle zur Moderne. Die baulichen Erfordernisse einer wachsenden Stadt und die Anpassung an Fortschritte und Standards der Zeit waren zu bewältigen. Mit Curt Kühne (1882–1963) und Julius Schulte (1881–1928) widmeten sich zwei bedeutende Planer diesem Ziel.

Die Ausstellung zeigte anhand von Plänen, historischen und aktuellen Fotografien sowie zeitgenössischen Dokumenten das Schaffen der beiden Architekten und deren Wirkung.



Kurator: Georg Wilbertz
Ausstellungsgestaltung: Caramel architekten
Publikation: Eigenproduktion

Auftritt der Frauen
Künstlerinnen in Linz
1851–1950
20.5. bis 16.10.22

Mit dieser Ausstellung lenkte das Nordico den Blick auf rund 100 Jahre Kunstschaffen mutiger, emanzipierter Frauen und korrigierte so maßgeblich die lokale Kunstgeschichtsschreibung. Die Schau machte deutlich, dass Künstlerinnen nicht nur seit 1851 in der Linzer Kunstszene präsent waren, sondern auch, dass ein reger Austausch zwischen der hiesigen weiblichen Kunstszene und jenen in Wien, Salzburg, Düsseldorf, München und Berlin bestand.



Kuratorinnen: Sabine Fellner (Konzept),
Andrea Bina
Ausstellungsorganisation: Lisa Schmidt
Ausstellungsgestaltung: Silvia Merlo

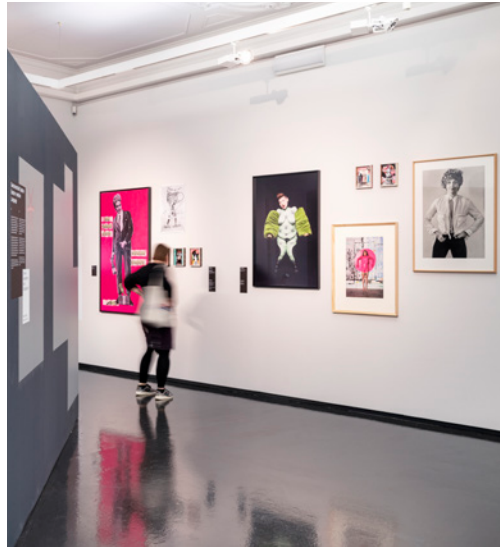
Nordico

What the Fem*? Feministische Perspektiven 1950 bis heute 11.11.22 bis 28.5.23

Feminismus! Ein Wort, an dem sich viele stoßen, über das hitzig diskutiert, das ignoriert, verdrängt und verteidigt wird – kurz: ein Begriff, der polarisiert.

In dieser Ausstellung warf das Nordico mit aktuellen künstlerischen Positionen sowie Dokumentationen lokaler feministischer Aktionen oder etwa Performances aus den letzten 70 Jahren Fragen nach Gleichberechtigung, Rollenzuschreibungen und deren soziale Konsequenzen auf.

Idee & Kuration: Klaudia Kreslehner
Partizipatives Konzept: Klaudia Kreslehner,
Karin Schneider
Ausstellungsgestaltung: MOOI Design
(Letitia Lehner, Sarah Feilmayr)



Nordico

100% Linz. Kaleidoskop einer Stadt Sammlungsausstellung

Mit dieser Schau gibt das Stadtmuseum Verborgenes aus seinem Erinnerungsspeicher preis. Wie ein Kaleidoskop spiegelt sie Linz in vielen Facetten wider und bringt seine Museumsstücke in neue Zusammenhänge. Die offene Erzählung bietet lustvolle Einblicke in die Stadtgeschichte.

Kuratorinnen: Andrea Bina, Klaudia Kreslehner
Ausstellungsgestaltung: mia2 Architektur



Wunderkammer Pachinger Sammlungsausstellung

Ein Kuriosum der Dinge, gleich einer Wunderkammer, bietet Einblick in das Leben von Hofrat Anton Maximilian Pachinger, dessen Sammlung den Grundstock dieses Museums bildet.

Kuratorin: Lisa Schmidt
Ausstellungsgestaltung: Erika Thümmel





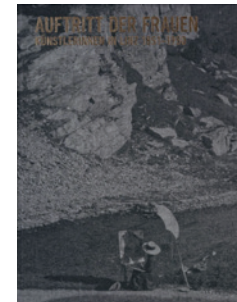
Publikationen



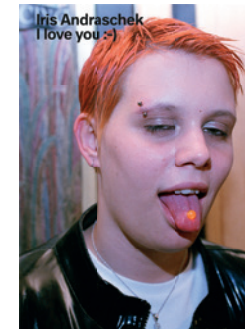
Friedl Dicker-Brandeis
Lentos Kunstmuseum Linz
Hirmer Verlag
271 Seiten; dt./engl.
ISBN 978-3-7774-3846-7



Inge Dick
Gerda Ridler (Hg.)
Hirmer Verlag
278 Seiten
ISBN 978-3-7774-3763-7



**Auftritt der Frauen.
Künstlerinnen in Linz
1851-1950**
Nordico Stadtmuseum
Linz
Verlag Anton Pustet
208 Seiten
ISBN 978-3-7025-1042-8



**Iris Andraschek.
I love you ;-)**
Lentos Kunstmuseum
Linz
Verlag für Moderne
Kunst
208 Seiten; dt./engl.
ISBN 978-3-9034-3908-5



Karl Hauk
Verlag Bibliothek der
Provinz
208 Seiten
ISBN 978-3-9912-6172-8

Webshop Neu

Nach dem Relaunch der beiden Webseiten [lentos.at](#) und [nordico.at](#) im Sommer 2021 folgte 2022 die komplette Neugestaltung und Implementierung eines Online-Shops.

Schwerpunkt des Webshops, der als gemeinsame Plattform für die Produkte des Lentos und des Nordico fungiert, sind die von den Museen herausgegebenen Publikationen. Neben den aktuellen Ausstellungskatalogen finden sich hier aber genauso echte Raritäten, die selbst antiquarisch nur noch schwer zu bekommen sind.

Darüber hinaus besteht die Gelegenheit, wertvolle Editionen zu erwerben, die das Lentos in Zusammenarbeit mit namhaften zeitgenössischen Künstler*innen wie Christian Hutzinger, Luisa Kasalicky oder Michaela Melián aufgelegt hat. Für Schnäppchenjäger*innen sind im Sale ausgewählte Produkte vergünstigt zu ergattern. Auch ein Online Ticketing wurde mittels Schnittstelle zu KUPfticket.at eingerichtet.

Der Webshop wurde – wie auch schon die neuen Webseiten – in Zusammenarbeit mit der Linzer Design- und Werbeagentur OrtnerSchinko entwickelt.



shop.museenderstadtlinz.at

Kulturvermittlung



Projekte, Kooperationen

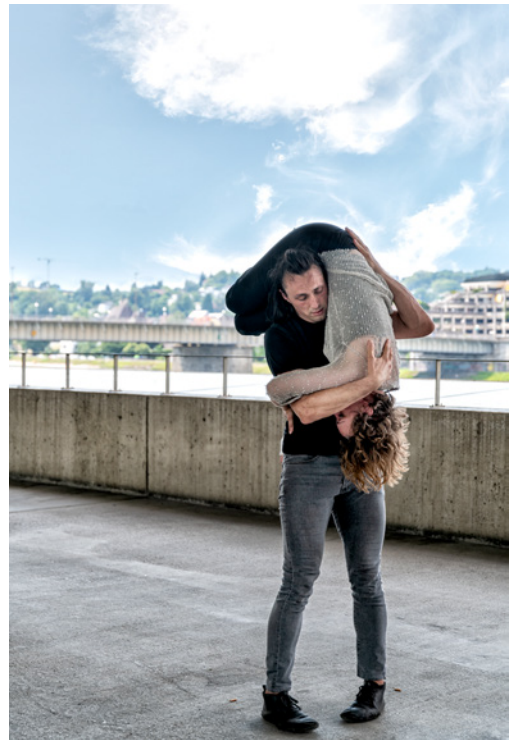
Kulturvermittlung

Die vielfältigen Angebote der Kunst- und Kulturvermittlung bieten unterschiedliche Zugänge für alle Generationen. Dialog, Kreativität und individuelle Interessen stehen dabei im Vordergrund.

Neben dem laufenden Führungs- und Workshopangebot standen 2022 insbesondere folgende Sonderaktivitäten im Fokus:

Es rumpelt in der Kiste

Gemeinsam mit dem KunstRaum Goethestraße entwickelten wir die Biografie der Künstlerin Olivia K. und stellten ihr „Werk“ im Rahmen der Langen Nacht der Museen und im KunstRaum Goethestraße aus.



Gesprächsstoff Feminismus

Eine intensive, anspruchsvolle und diskursive Ausstellung wie *What the Fem*?* liefert jede Menge Gesprächsbedarf. Deshalb wurde die Ausstellung mit der *Dialogreihe Gesprächsstoff* begleitet. Diese bot die Möglichkeit, sich eingehender mit schwierigen Fragen zu beschäftigen. So wurden z. B. Dialogführungen mit der Künstlerin Parisa Ghasemi zur Situation der feministischen Revolution im Iran angeboten.

Konzept und Umsetzung: Gabriele Kainberger

Von Friedl Dicker-Brandeis lernen

Dank der Förderung durch den österreichischen Zukunftsfonds konnte im Rahmen der Ausstellung *Friedl Dicker-Brandeis. Bauhaus-Schülerin, Avantgarde-Malerin, Kunstpädagogin* ein einzigartiges, umfassendes Vermittlungsprogramm geboten werden.

Dazu zählte ein Theaterstück über Kindheit im KZ Theresienstadt in Kooperation mit dem Kinderkulturzentrum Kuddelmuddel (*Wenn du einmal groß bist*, Figurentheater Pantaleon), die interaktive Performance *Mind Crossing* von Tal Gur & Jasmin Avissar und das Praxissymposium *Von Friedl Dicker-Brandeis lernen: Empathie, Kunst, Verletzlichkeit*.

Nachhaltiges Handeln



Die Museen der Stadt Linz zählen zu den kulturellen Motoren der Stadt und verstehen sich als Orte der Begegnung und des Dialogs. Sie haben sich ganz besonders den Schwerpunkten von Linz als Stadt der zeitgenössischen Kunst, der Medienkunst sowie des offenen Zugangs zu Kunst und Kultur verschrieben.

Das Unternehmen bekennt sich außerdem zur Zielsetzung, als nachhaltig und verantwortungsvoll agierendes Unternehmen eine gesellschaftliche Vorbildstellung einzunehmen.

Dazu wurden bereits gezielte Maßnahmen gesetzt, um die Museumsarbeit an die Klimaziele, aber auch an die selbst gesteckten Erwartungen, anzupassen.

Grüne Stadtoase Neugestaltung Nordico Vorplatz

Mit der Begrünung des Vorplatzes des Stadtmuseums konnte eine wichtige Initiative zur Entsigelung von Flächen und zur Bekämpfung der Hitzeentwicklung in der Stadt gesetzt werden.

Nach der Bepflanzung im Herbst 2021 erblühte der Vorplatz 2022 erstmals in vollem Glanz und erstrahlte als neue innerstädtische Klimaoase.

Grünes Museum Zertifizierung Umweltzeichen

Im Frühjahr 2022 wurde die Zertifizierung mit dem Österreichischen Umweltzeichen für Museen gestartet und soll im Frühjahr 2023 fertiggestellt werden.

Das Gütezeichen soll nicht nur ein Qualitätssiegel sein, sondern einen ambitionierten Weg für die kommenden Jahre vorzeichnen.

Effiziente Energie LED Beleuchtung im Nordico

Dank einer Finanzierung über das kommunale Investitionsprogramm *Pakt für Linz* wurde 2022 die Umstellung der gesamten Beleuchtung im Nordico auf LED beauftragt. Die Umsetzung erfolgt Anfang 2023.

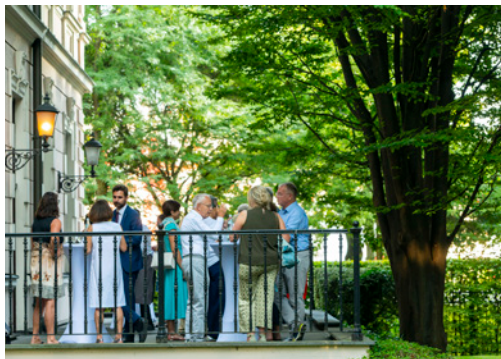
Die neue Beleuchtung hilft nicht nur, Energie und Kosten zu sparen, sondern soll auch die in den Sommermonaten belastende Wärmeentwicklung im Museum in reduzieren.

Lentos Freunde

Der Verein *Lentos Freunde* hat sich die Förderung des Museums zum Ziel gesetzt. Durch den Ankauf von Kunstwerken unterstützt er die Museumsleitung beim Ausbau der Sammlung und trägt dazu bei, das Lentos als eine der ersten Adressen für moderne und zeitgenössische Kunst zu stärken. Vom wertvollen Netzwerk des Vereins profitieren Mitglieder und Museum gleichermaßen.

„Die Begeisterung für Kunst bereichert nicht nur das Leben der Menschen, sondern bedeutet auch einen Mehrwert für die Institution Museum. Der Verein *Lentos Freunde* unterstützt beim Ankauf von Werken und ist eine wichtige ideelle Stütze für die gesellschaftliche Bedeutung des Museums.“

Michaela Keplinger-Mitterlehner
Präsidentin der *Lentos Freunde*



Sommerfest 2022

Das Sommerfest der *Lentos Freunde*, an dem etwa 80 Gäste im wunderbaren Rahmen des Schallerhauses der Raiffeisenlandesbank OÖ bei bestem Sommerwetter teilnahmen, bot die Gelegenheit zu interessanten Gesprächen mit Freundinnen und Freunden und zur Teilnahme an einer Kunstversteigerung von fünf Werken renommierter österreichischer Künstler*innen. Die Hälfte des erzielten Erlöses kam den Opfern des Ukrainekriegs zugute.

Ankäufe

Aus den Mitgliedsbeiträgen werden wichtige Ankäufe getätigt. Im Jahr 2022 wurde u. a. der Ankauf und die Installation der Skulptur *Augen-Würfel* von VALIE EXPORT vor dem Lentos unterstützt.

Kunstreise 2022

Die Kunstreise führte in diesem Jahr nach Belgrad und Novi Sad.

Mitglied werden!

Als Lentos Freund*in werden Sie Teil einer pulserenden Kunstszenen und tragen dazu bei, das Lentos als eine der ersten Adressen für Kunst der Moderne und Gegenwart zu stärken.

Alle Infos zu Veranstaltungen und zur Mitgliedschaft: lentos.at/museum/lentos-freunde

Daten & Zahlen



Museen der Stadt Linz GmbH

Unternehmen

Das Lentos Kunstmuseum und das Nordico Stadtmuseum werden seit 2003 unter einer gemeinsamen Trägerschaft als „Museen der Stadt Linz“ geführt.

Mit 1.1.2018 wurde die Organisation aus der Stadtverwaltung ausgegliedert und wird seitdem als gemeinnützige GmbH der Unternehmensgruppe der Stadt Linz geführt.

Gesellschafter

Kreativität, Kultur & Veranstaltungen der Stadt Linz Holding GmbH (100 %)

Aufsichtsrat

Stadträtin Doris Lang-Mayerhofer (Vorsitzende)
Gemeinderat Stefan Giegler (Stv.)
Gemeinderätin Ute Klitsch
Zoe Michaela Riess
Waltraud Scheutz
Stadträtin Eva Schobesberger
Kulturdirektor Julius Stieber
Rainer Teringl (Betriebsratsvorsitzender)
Andreas Strohhammer (Betriebsrat)
Thomas Slawiczek (Betriebsrat)



Geschäftsführung

Hemma Schmutz
Gernot Barounig

Stadt Linz

Die Basisabteilung der Stadt Linz ist die wichtigste finanzielle Säule und gewährleistet die längerfristige kulturpolitische Absicherung des Unternehmens.

L_nz

Corporate Partner

Die tatkräftige Unterstützung von Sponsoren ermöglicht darüber hinaus, das ambitionierte Ausstellungs- und Veranstaltungsprogramm zu realisieren.

LINZ AG

Raiffeisenlandesbank
Oberösterreich



Wir bedanken uns weiters bei
Kichdorfer Zementwerk Hofmann und Kunsthandel Widder.

Team

Direktion

Hemma Schmutz, Gernot Barounig
(Geschäftsführung)
Andrea Bina (Leitung Nordico)
Claudia Kern, Burcin Oktay
(Assistenz/Sekretariat)
Lara Schwingshandl (Lehrling)
Claudia Hack (Buchhaltung)

Kuratorinnen und Registratur

Elisabeth Nowak-Thaller, Brigitte Reutner-
Doneus (Sammlungsleiterinnen/Kuratorinnen)
Klaudia Kreslehner (Kuratorin/Outreach Projekte)
Laura Winkler, Lisa Schmidt (Registratur)
Iris Kiesenhofer-Fragner (Karenz)
Sarah Jonas (Kuratorische Assistenz)
Fina Esslinger (Projektleitung Depot)

Kunstvermittlung und Bildung

Karin Schneider (Leitung)
Cécile Belmont, Petra Hansche,
Gabriele Kainberger, Korinna Kohout,
Judith Maule (Team)
Klaus Scheuringer (Bibliothek)

Arthandling und Ausstellungsproduktion

Andreas Strohhammer, Magnus Hofmüller
(Leitung)
Albert Förster, Elisabeth Prünster,
Walter Schöngrubner, Thomas Slawiczek,
Rainer Teringl (Team)
Reinhard Haider (Bildarchiv)
Sophie Lindenthal, Noah Strecker (Lehrlinge)

Besucher*innen- und Veranstaltungsservice

Klaus Ehninger (Leitung)
Julia Furtner (Teamleitung Ticketing & Shop)
Anna Flora Conrad, Eleonora Danusevich,
Daniela Gutmann, Nicola Baschant,
Joachim Iseni, Marjan Moradhasel,
Natalia Sachaleli, Birgit Schneider,
Aurelia Semperboni (Ticketing & Shop)
Christian Nebl, David Schuh, Sandra Raab
(Veranstaltungsbetreuung und Sicherheit)
Myong-Mee Choy, Nakyeong Kim,
Jae-Kyung Lee, Christian Pichler,
Irina Volman-Pühringer, Nasrin Qmoniri,
Miranda Rumerstorfer, Vahdeta Tahirovic
(Aufsicht)

Kommunikation

Clarissa Ujvari (Presse)
Doris Günther (Marketing)
Nina Kirsch (Redaktion Drucksorten)
Agnes Serghuber (Grafik)

Bilanz

(in T€)	2022	2021
Anlagevermögen	2.122	1.692
Immaterielle Vermögensgegenstände	32	45
Sachanlagen	185	120
Sammlungsvermögen	1.905	1.527
Umlaufvermögen	834	1.034
Vorräte und Anzahlungen	41	62
Forderungen aus Lieferungen & Leistungen	51	9
Sonstige Forderungen	50	113
Kassenbestand und Bankguthaben	692	850
Aktive Rechnungsabgrenzung	30	10
SUMME AKTIVA	2.986	2.736
Eigenkapital	1.494	1.386
Stammkapital	35	35
Kapitalrücklagen	11	19
Gewinn- und Projektrücklagen	330	369
Schenkungen Sammlung	1.118	963
Bilanzgewinn/-verlust	0	0
Investitionszuschüsse	774	673
Rückstellungen	345	232
Verbindlichkeiten	344	440
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	228	202
Sonstige Verbindlichkeiten	116	238
Passive Rechnungsabgrenzung	29	5
SUMME PASSIVA	2.986	2.736

GuV

(in T€)	2022	2021
Umsatzerlöse	677	390
Eintritts- und Shoperlöse	342	234
Miet- und Pachterlöse	148	93
Sonstige Erlöse	187	63
Sonstige betriebliche Erträge	91	127
Subventionen	3.890	3.945
Subvention Stadt Linz	3.750	3.906
Sonstige Subventionen	140	39
SUMME BETRIEBLICHE ERTRÄGE	4.658	4.462
Aufwendungen Material und Herstellung	768	762
Materialaufwand und Waren	116	89
Bezogene Leistungen	652	673
Personalaufwand	2.340	2.206
Löhne und Gehälter	1.825	1.743
Gesetzlicher und freiwilliger Sozialaufwand	487	479
Veränderung Personalrückstellungen	28	-16
Abschreibungen	98	78
Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.507	1.518
Instandhaltung, Energie und Betriebskosten	935	837
Mieten und Versicherungen	264	277
Sonstiger Betriebs- und Verwaltungsaufwand	308	404
SUMME BETRIEBLICHE AUFWENDUNGEN	4.713	4.564
BETRIEBSERGEBNIS	-55	-102
Steuern vom Einkommen und Ertrag	-1	-1
Veränderung Rücklagen	56	103
BILANZGEWINN	0	0

Kennzahlen

Sammlung		
Sammlungsankäufe		222 T€
davon		
Künstlerinnen	158 T€ (71 %)	
Künstler	64 T€ (29 %)	
Schenkungen Sammlung		156 T€
Programm		
Ausstellungen		8
davon		
Einzelausstellungen Künstlerinnen	3	
Einzelausstellungen Künstler	2	
Publikationen		5
Besucher*innen		57.484
Führungen und Workshops		610
Veranstaltungen		91
Personalstruktur		
Zugewiesenes Personal	27 Köpfe / 20,0 Vollzeitäquivalente	
GmbH-Personal	25 Köpfe / 15,3 Vollzeitäquivalente	
Summe	52 Köpfe / 35,3 Vollzeitäquivalente	
davon		
Mitarbeiterinnen	39 (75 %)	
Mitarbeiter	13 (25 %)	
Vollzeit	18 (35 %)	
Teilzeit	34 (65 %)	
Bilanzkennzahlen		
Eigenmittelquote		76 %
Anlagenintensität		71 %
Personalaufwandsquote		48 %
Operativer Cashflow		58 T€



Impressum

Museen der Stadt Linz GmbH

Lentos Kunstmuseum Linz
Ernst-Koref-Promenade 1, 4020 Linz, AT
+43 732 7070 3600, info@lentos.at

Nordico Stadtmuseum Linz
Simon-Wiesenthal-Platz 1, 4020 Linz, AT
+43 732 7070 1901, nordico@nordico.at

Herausgeber und Verleger
Museen der Stadt Linz GmbH

Redaktion
Nina Kirsch, Gernot Barounig

Gestaltung
Agnes Serghuber

Druck
Plöchl Druck GmbH



Die Museen der Stadt Linz sind Träger des
österreichischen Museumsgütesiegels.

Bildnachweise:

Cover: Bernhard Stadlbauer

S. 4: VALIE EXPORT, *AugenWürfel*, 2022
Forum Metall, Lentos Kunstmuseum Linz
S. 9 (re.), 10, 18 (u.), 21, 22, 27 (Ausschnitt), 28, 29: Fotos: Violetta Wakolbinger
S. 5 (li.), 37: Fotos: Robert Maybach
S. 5 (re.): Foto: © Stadt Linz
S. 6, 7, 17 (o.), 18 (o.), 30 (o. re.): Fotos: Bernhard Stadlbauer
S. 8: Foto: Tourismusverband der Stadt Linz
S. 9 (li.), 23 (u.): Fotos: Norbert Artner
S. 11, 32: Fotos: Zoe Goldstein Photography
S. 12: Robert Gabris, „*Je suis perdu*“ (*I am lost*), aus der Serie *The blue heart*, 2014,
Lentos Kunstmuseum Linz
S. 16 (Ausschnitt), 17 (u.), 19: Fotos: Philipp Greindl
S. 20 (o. und m.): Foto: Reinhard Haider
S. 20 (u.): Foto: Peter Hautzinger
S. 23 (o.), 24, 31: Fotos: maschekS.
S. 30 (u.): Foto: Dieter Anderle

lentos.at nordico.at